



Presseinformation

29.06.2017

Seite 1 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147
daniel.wintzheimer@flad.de
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Referat Presse & Strategische
Kommunikation
Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050
Fax: +49 (0) 30 1857 5551
presse@bmbf.bund.de

Großer Forschungstruck in der Region Bayerischer Untermain: In Alzenau und Erlenbach lädt das mobile BIOTechnikum zum Experimentieren ein

Auf Einladung der Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain, die u.a. das „MINT-Netzwerk Bayerischer Untermain“ koordiniert, ist das mobile BIOTechnikum des Bundesforschungsministeriums mit einer interaktiven Ausstellung rund um die Biotechnologie in der Region Bayerischer Untermain unterwegs. Das Ausstellungsfahrzeug wird am 10. und 11. Juli in Erlenbach und am 12. und 13. Juli in Alzenau Halt machen. Im Labor des doppelstöckigen Ausstellungsfahrzeugs können angemeldete Schulkassen praxisnah experimentieren und mit den begleitenden Wissenschaftlern über berufliche Perspektiven ins Gespräch kommen. Während der „Offenen Tür“ am Montag von 13.00 bis 15.15 Uhr in Erlenbach und am Mittwoch 16.00 bis 17.30 Uhr in Alzenau sind alle interessierten Bürger und umliegenden Schulen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Erlenbach a. Main / Alzenau – Wirksame Medikamente, moderne Werkstoffe für die Industrie oder einfache Dinge des täglichen Lebens wie Nahrungs- und Waschmittel – das sind Produkte, bei denen kaum jemand an die Biotechnologie denkt. Im Auftrag des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)** zeigt das mobile Labor der Initiative „**BIOTechnikum**“ beim Tour-Stopp in der Region Bayerischer Untermain, dass biotechnische Methoden inzwischen aber in viel mehr Branchen zum Einsatz kommen als den meisten Menschen bewusst ist.

Schülerinnen und Schüler, die wissen wollen, was genau die Biotechnologie überhaupt ist, wie in einem Labor gearbeitet wird und in welchen Branchen sich gute Karrierechancen bieten, können sich informieren. Das mobile BIOTechnikum ist am **Montag und Dienstag, 10. und 11. Juli, an der Turnhalle der Barbarossa-Mittelschule in Erlenbach** und am **Mittwoch und Donnerstag, 12. und 13. Juli, an der Priskoßhalle in Alzenau** zu Gast.

„Biotechnologie zum Anfassen“ für Nachwuchsforscher

Unter dem Motto „Erlebnis Forschung“ eröffnet der auffällige Biotech-Truck auf zwei Ebenen leicht verständliche Einblicke in die Biotechnologie und damit auf Bestandteile und Vorgänge des Lebens, die aufgrund ihres winzigen Maßstabs meist im Verborgenen ablaufen. Gezeigt wird, welche Bedeutung der lebenswissenschaftlichen Forschung schon heute in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Umwelt zukommt und welche Chancen der Fortschritt auf diesem Gebiet für die Zukunft verspricht.

Presseinformation

29.06.2017

Seite 2 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147
daniel.wintzheimer@flad.de
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Referat Presse & Strategische
Kommunikation
Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050
Fax: +49 (0) 30 1857 5551
presse@bmbf.bund.de

Im mobilen Ausstellungs- und Experimentierraum arbeiten angemeldete Schulklassen des **Hermann-Staudinger-Gymnasiums Erlenbach** und der **Edith-Stein-Schule Alzenau** mit Zentrifugen, Pipetten und anderen professionellen Laborgeräten. Die Schülerinnen und Schüler schnuppern erste Laborluft, wenn sie beispielsweise mithilfe von Milch, Enzymen und Salz Käse herstellen können. Die älteren Protein-Pioniere untersuchen die enzymatische Wirkung von Waschmitteln, während die geübteren Protein-Profis die Virenlast eines fiktiven Patienten untersuchen. Andere Jugendliche isolieren das Erbgut aus Bakterienzellen und machen so die DNA – den sogenannten „Faden des Lebens“ – sichtbar.

Wissen zum Mitnehmen: Die Offene Tür im BIOTechnikum

Neben angemeldeten Schulklassen sind auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Besuch im mobilen Labor eingeladen. Während der „Offenen Tür“ steht das BIOTechnikum allen Forschernaturen offen, die sich in der Ausstellung oder im Gespräch mit den Wissenschaftlern **Dr. Tim Fechtner** und **Dr. Aline Anton** informieren möchten. In **Erlenbach** findet diese am **Montag, den 10. Juli, von 13.00 bis 15.15 Uhr** statt, in **Alzenau am Mittwoch, den 12. Juli, von 16.00 bis 17.30 Uhr**. Die beiden Diplom-Biologen beantworten dann sowohl individuelle als auch allgemeine Fragen rund um die Forschungs- und Anwendungsgebiete im Bereich der Biotechnologie. Der Eintritt ist frei.

Entdecken, Staunen, Verstehen auf mehr als 100 Quadratmetern

Die mobile Erlebniswelt BIOTechnikum zeigt lehrreiche Einblicke in die Biotechnologie und ihre verwandten Disziplinen. Doch wie kann die medizinische Forschung dazu beitragen, Therapien in Zukunft wirksamer und zugleich nebenwirkungsärmer zu machen? Wie können Lebensmittel unsere Gesundheit positiv beeinflussen? Und welche Perspektiven stecken in der wirtschaftlichen Nutzung biologischer Rohstoffe? Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten Besucherinnen und Besucher im Erdgeschoss des BIOTechnikums anhand von Themendisplays, interaktiven Exponaten und Multimedia-Terminals.

Die Ausstellung befasst sich dabei mit ganz unterschiedlichen Fragen, die alle von großer Bedeutung für unsere Zukunft sind – so etwa die Entwicklung der individualisierten und regenerativen Medizin, die Erforschung von Volkskrankheiten, Innovationen im Bereich der Medizintechnik sowie die Sicherung weltweiter Nahrungssicherheit durch nachhaltige Agrarproduktion. Mit dem Multimedia-Lernspiel „Bodymover“ geht es auf eine spannende Reise durch menschliche und pflanzliche Organismen, bei der Besucher sich mittels Gestensteuerung durch Körperzellen bewegen und deren Bestandteile kennenlernen können.



Presseinformation

29.06.2017

Seite 3 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147
daniel.wintzheimer@flad.de
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Referat Presse & Strategische
Kommunikation
Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050
Fax: +49 (0) 30 1857 5551
presse@bmbf.bund.de

Einladung und Hinweise an die Redaktion

Ob Praktikum, Kurzvortrag oder „Offene Tür“ – vom 10. bis 13. Juli 2017 laden wir Sie gemeinsam mit der Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain herzlich ein, die Veranstaltungen der BMBF-Initiative „BIOTechnikum“ zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Es bieten sich gute Möglichkeiten zur Einholung von O-Tönen und Bildmotiven. Die projektbegleitenden Wissenschaftler Dr. Tim Fechtner und Dr. Aline Anton führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

Standorte: 1. Turnhalle der Barbarossa Schule, Eisenfelder Straße 53, 63906 Erlenbach
2. Parkplatz neben der Priscoßhalle, Priscoßstraße 55, 63755 Alzenau

Bei Fragen vorab helfen wir Ihnen selbstverständlich unter nebenstehendem Medienkontakt weiter. Weitere Informationen und druckfähiges Bildmaterial zum Download finden Sie im Pressebereich unserer Website unter www.biotechnikum.eu/presse.html.

Hinweis für Hörfunk-Journalisten: Nutzen Sie unsere vorgefertigten Audio-Mitschnitte mit O-Tönen unserer Wissenschaftler zur schnellen Produktion Ihres Beitrags. Kostenfreier Download unter: <http://www.biotechnikum.eu/presse/audio-schnittmaterial.html>

Hinweis für TV- und Fotojournalisten: Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Aufnahmen die Bildrechte von Schülerinnen und Schülern. Nähere Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeitern vor Ort oder von den zuständigen Lehrkräften.



Besuchen Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.com/BIOTechnikum.

Die BMBF-Initiative „BIOTechnikum“

„BIOTechnikum: Erlebnis Forschung – Gesundheit, Ernährung, Umwelt“ – mit dieser Initiative bringt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Menschen Biotechnologie im wahrsten Sinne des Wortes näher. Die mobile Erlebniswelt BIOTechnikum – ein doppelstöckiges Ausstellungsfahrzeug – ist seit Herbst 2008 im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung deutschlandweit unterwegs, um über die Bedeutung der modernen Biotechnologie in Deutschland, ihre Forschung und Anwendung zu informieren, Berufsperspektiven aufzuzeigen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. 2013 wurde die erfolgreiche Initiative visuell und didaktisch neugestaltet und ist seit Juli 2013 in neuem Gewand, mit neuem Ausstellungs- und Veranstaltungskonzept wieder ständiger Gast auf Deutschlands Schulhöfen und Marktplätzen, Berufsinformations- und Fachmessen, Wissenschaftsnächten und Technik-Events.

Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.

Presseinformation

29.06.2017

Seite 4 von 4

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD
COMMUNICATION

Daniel Wintzheimer
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
Mobil: +49 (0) 151 1804-5147
daniel.wintzheimer@flad.de
www.biotechnikum.eu

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Referat Presse & Strategische
Kommunikation
Kapelle-Ufer 1
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 1857 5050
Fax: +49 (0) 30 1857 5551
presse@bmbf.bund.de

Das Veranstaltungsprogramm vom 10. bis 11.07.2017 im Überblick:

Montag, 10.07.2017 – Turnhalle der Barbarossa-Mittelschule (Erlenbach)	
08.30 bis 09.15 Uhr	Übersichtsvortrag „Biotechnologie – was ist das?“ Im Gebäude des Hermann-Staudinger-Gymnasiums
09.25 bis 11.10 Uhr	Spezialpraktikum für „Protein-Profis“ „Dem Virus auf der Spur“ für angemeldete Schulklassen
13.00 bis 15.15 Uhr	Offene Tür BIOTechnikum für die interessierte Öffentlichkeit
15.30 bis 16.15 Uhr	Übersichtsvortrag „Biotechnologie – was ist das?“ Vortrag im für angemeldete Schulklassen
16.15 bis 17.00 Uhr	Geführter Ausstellungsrundgang im BIOTechnikum Für angemeldete Lehrer des MINT-Netzwerks
Dienstag, 11.07.2017 – Turnhalle der Barbarossa-Mittelschule (Erlenbach)	
08.30 bis 10.00 Uhr	Praktikum für Einsteiger: „Laborluft schnuppern!“ „Kleines Käselabor“ für angemeldete Schulklassen
10.15 bis 11.45 Uhr	Grundpraktikum für „Erbgut-Entdecker“ „Faden des Lebens“ für angemeldete Schulklassen

Das Veranstaltungsprogramm vom 12. bis 13.07.2017 im Überblick:

Mittwoch, 12.07.2017 – Parkplatz neben der Priscoßhalle (Alzenau)	
08.30 bis 10.15 Uhr	Grundpraktikum für „Protein-Pioniere“ „Experimente mit Eiweißstoffen“ für angemeldete Schüler im Truck
10.35 bis 12.20 Uhr	Grundpraktikum für „Protein-Pioniere“ „Experimente mit Eiweißstoffen“ für angemeldete Schüler im Truck
13.30 bis 15.15 Uhr	Grundpraktikum für „Protein-Pioniere“ „Experimente mit Eiweißstoffen“ für angemeldete Schüler im Truck
16.00 bis 17.30 Uhr	Offene Tür BIOTechnikum für die interessierte Öffentlichkeit
Donnerstag, 13.07.2017 – Parkplatz neben der Priscoßhalle (Alzenau)	
08.30 bis 10.00 Uhr	Praktikum für Einsteiger: „Laborluft schnuppern!“ „Kleines Käselabor“ für angemeldete Schulklassen
10.15 bis 11.45 Uhr	Praktikum für Einsteiger: „Laborluft schnuppern!“ „Kleines Käselabor“ für angemeldete Schulklassen
11.50 bis 13.20 Uhr	Grundpraktikum für „Protein-Pioniere“ „Experimente mit Eiweißstoffen“ für angemeldete Schüler im Truck